



Alterszentrum Bachtele Wimmis
wohnen – pflegen – betreuen

Jahresbericht 2023



Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht der Präsidentin	3
Jahresbericht der Geschäftsleitung	4
Revisorenbericht	5
Bilanz	6
Ausblick	8

Statistische Auswertungen	IST 2022	IST 2023
Durchschnittsalter Bewohner	84,20	84,53
Durchschnittsalter bei Eintritt	82,57	83,30
Total Eintritte	27	11
Total Austritte	28	11
Auslastung (Belegungstage)	100,5 %	101,6 %
Durchschnitt Pflegestufe	5,57	6,30
Anzahl Mahlzeiten Spitex	4'615	4'391

Jahresbericht der Präsidentin 2023

Im Berichtsjahr ist die Nachfrage nach Pflegeplätzen erneut gestiegen. Daraus resultiert eine Auslastung auf sehr hohem Niveau von 101,6 %. Zudem ist die durchschnittliche Pflegestufe ebenfalls stark angestiegen und die Mietwohnungen waren alle besetzt.

Im Frühjahr 2023 begann der Stiftungsrat mit der Überarbeitung der Strategie. Daraus resultierend wurde unsere Präsenz im Internet auf den neusten Stand gebracht und der Entscheid zur Erneuerung der Pflegedokumentation gefällt. Rechtzeitig zur Inkraftsetzung des neuen Datenschutzgesetzes wurde das Datenschutzkonzept erstellt und alle Beteiligten über die Änderungen sensibilisiert.

Wie im Vorjahr wurde für das Geschäftsjahr 2023 eine handelsrechtliche Jahresrechnung und eine separate Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER erstellt. Ab dem Geschäftsjahr 2024 kann auf zwei Jahresrechnungen verzichtet werden. In der handelsrechtlichen Jahresrechnung wurden im Berichtsjahr keine ausserordentlichen Aufwände verbucht. Im Vorjahr mussten die Neubewertungen aufgrund des Rechnungslegungsstandards Swiss GAAP FER berücksichtigt werden. Das Geschäftsjahr 2023 schliesst mit einem Gewinn vor Fondsveränderung von **CHF 124'929.15** ab.

Die wichtigsten Bilanz-Kennzahlen (Liquiditätsgrad, Anlagendeckungsgrad und Eigenfinanzierungsgrad) sind weiterhin positiv zu bewerten und haben sich im Vergleich zum Vorjahr verbessert. Das Alterszentrum Bachtetele ist sehr liquide und solide finanziert. Es sind die kleinen Freuden des Alltags, welche zu einer hohen Lebensqualität im

Heimalltag beitragen können. Hier denke ich zum Beispiel an die herzigen Eintagsküken, welche über die Ostertage in der Bachtetele zu Besuch waren. Oder das Bewundern der Blumen während eines Spaziergangs im Garten, einen feinen Gruss aus der Küche und ein offenes Ohr während der Pflege. Auf der anderen Seite gibt es mehr und mehr bürokratische Aufgaben zu erledigen, die durch Regeln und Gesetze vorgegeben werden. Der administrative Aufwand steigt in allen Bereichen stetig an. Dank dem grossen Engagement aller Mitarbeitenden des Alterszentrums Bachtetele kann trotz den vielen administrativen Arbeiten das Wohnen – pflegen – betreuen weiterhin angenehm gestaltet werden. Ich danke der Geschäftsleiterin Verena Moser für ihre umsichtige Führung und allen Mitarbeitenden für ihren unermüdlichen Einsatz zugunsten der Bewohnenden des Alterszentrums Bachtetele damit die kleinen Freuden des Alltags weiterhin möglich sind.

Der Stiftungsrat hat sich in diesem Jahr an fünf Sitzungen getroffen und die anstehenden Geschäfte bearbeitet. An neun Sitzungen traf sich der Betriebsausschuss. Im neuen Jahr widmet sich der Stiftungsrat weiter den Themen der zukünftigen Strategie.

Ich danke meinen Stiftungsratskollegen und unserer Sekretärin für die engagierte Mitarbeit. Herzlichen Dank an alle Bewohnenden und Angehörigen für das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2023. Ich wünsche Ihnen viele kleinen Freuden des Alltags, nehmen Sie sich Zeit dafür.

Regula Meier, Präsidentin

Jahresbericht der Geschäftsleitung 2023

Auch in diesem Jahr waren die schnellen und kurzfristigen Wechsel in den Pflegezimmern ein zentraler Punkt und gehört mittlerweile in Langzeitinstitutionen bereits zur Normalität. Eine Auslastung von 101,6 % im Jahr 2023 ist nicht selbstverständlich und verlangt vom Personal in allen Bereichen ein sehr grosses Engagement und auch grosse Flexibilität. An dieser Stelle ein grosser Dank ans gesamte Bachtele-Team. Um den immer grösseren Anforderungen und Erwartungen gerecht zu werden ist das passende Personal ein Muss dazu. Wie in sehr vielen Branchen, ist der Fachkräftemangel auch in unseren Berufsgruppen ein Thema, an dem sehr intensiv gearbeitet werden muss, um den Betrieb und auch die Arbeitsgebiete attraktiv darzustellen. So sind Themen wie ein spürbar gutes Betriebsklima, Wertschätzung der Arbeit, attraktive und familienfreundliche Arbeitsplätze, situativ genügend Personal und möglichst einhalten der Stellenprozente, oft Kriterien im Bewerbungsverfahren. Bis Anhin ist es uns zum Glück immer gelungen genügend Personal in allen geforderten Stufen und Bereichen zu rekrutieren. Die Jahre gehen auch im Alterszentrum Bachtele nicht ganz spurlos vorbei und so stehen langsam erste grosse Reparaturen oder auch das Ersetzen von Geräten an. Wie überall, wurde auch das Datenschutzkonzept überarbeitet und den neusten geforderten Vorgaben angepasst. Ein grosser Höhepunkt war im Jahr 2023 bestimmt die Ausgabe der ersten «Bachtele-Zeitung» Mit Berichten und Fotos aus den verschiedenen Bereichen wurden die schönsten Momente festgehalten und in Gedanken noch einmal erlebt. Die Zeitung erscheint jeweils im Frühling und im Herbst und steht den Bewohnern, wie dem Personal zur Ver-

fügung. Im vergangenen Herbst hatte das Alterszentrum Bachtele zum ersten Mal einen Kontrollbesuch von der GSI. (Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion – Kanton Bern) Nach vorgängig eingeforderten Unterlagen der GSI wurden wir vor Ort besucht und praxisbezogen kontrolliert. Resultierend an das Abschlussgespräch steht das Alterszentrum Bachtele als attraktiver Betrieb mit verschiedenen Wohnformen da. Die Auflagen des Kantons werden vollumfänglich erfüllt. Zusammen mit der grossen Nachfrage sehen wir sehr optimistisch in die Zukunft und ist für den Betrieb eine motivierende Bestätigung.

Dank

Ein besonderer Dank gehört der Stiftungsratspräsidentin Regula Meier, sowie den Stiftungsratsmitgliedern vom Alterszentrum Bachtele. Dank der guten Zusammenarbeit, dem gegenseitigen Vertrauen und der professionellen Unterstützung entwickelt sich der Betrieb gemäss den Vorgaben vom Kanton weiter. Vielen Dank auch für die vielen Spenden, die wir im Geschäftsjahr erhalten haben. Diese werden vollumfänglich zugunsten der Bewohner/innen eingesetzt.

Weiter bedanke ich mich herzlich bei:

- allen Angehörigen, für das Vertrauen gegenüber dem Alterszentrum Bachtele
- den Ärzten, die unsere Bewohner betreuen
- der Central Apotheke in Thun
- dedica Treuhand und Informatik Thun, für die professionelle Zusammenarbeit
- Pfarrerin Frau Sarah von Schuckmann-Müller und dem Kirchgemeinderat der Kirchgemeinde Wimmis

Im April 2024

Verena Moser, Geschäftsleitung

Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der
der Stiftung Alterszentrum Wimmis
Wimmis

Thun, 8. April 2024
roj

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang) der Stiftung Alterszentrum Wimmis für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Statuten entspricht.

unico thun ag



Jürg Rolli
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Patrik Herrmann
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen: Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)

Bilanz

	31.12.2023	31.12.2022
AKTIVEN		
Kasse	2'044.55	1'400.60
Postcheck	0	18'699.30
Bank	883'412.41	637'010.90
Forderungen gegenüber Bewohner	269'318.10	257'353.40
Delkredere	-6'200.00	-8'000.00
Forderungen gegenüber Behörden	35'371.60	25'976.20
Übrige Forderungen	940.9	1'881.15
Vorräte	15'000.00	15'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	14'538.55	38'945.65
Total Umlaufvermögen	1'214'426.11	988'267.20
Immobilie Sachanlage	4'932'152.26	5'232'461.62
Mobile Sachanlagen	140'698.88	130'433.02
Immaterielle Werte	2'459.60	4'919.20
Total Anlagevermögen	5'075'310.74	5'367'813.84
Total Aktiven	6'289'736.85	6'356'081.04
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Leistungen Dritten	51'580.95	36'512.84
Verbindlichkeiten gegenüber Behörden	6'301.40	2'478.80
Kurzfristig verzinsliches Fremdkapital	250'000.00	250'000.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	114'792.00	77'276.05
Passive Rechnungsabgrenzung	64'690.00	62'370.00
Kurzfristiges Fremdkapital	487'364.35	428'637.69
Verzinsliches Fremdkapital	1'787'500.00	2'037'500.00
Zweckgebundener Bewohnerfonds	18'662.29	18'848.24
Zweckgebundener Personalfonds	5'560.30	4'864.10
Langfristiges Fremdkapital	1'811'722.59	2'061'212.34
Total Fremdkapital	2'299'086.94	2'489'850.03
Organisationskapital	3'990'649.91	3'866'231.01
Total Organisationskapital	3'990'649.91	3'866'231.01
Total Passiven	6'289'736.85	6'356'081.04

BETRIEBSRECHNUNG LANGZEITPFLEGE (IN CHF)	2023	2022
Bewohnertaxen	2'184'649.35	1'984'517.80
Infrastrukturbeiträge	260'953.25	238'183.00
Übrige Erträge und Verkäufe an Dritte	231'179.50	195'841.05
Spendenerträge	2'675.10	1'757.20
Total Ertrag	2'679'457.20	2'420'299.05
Personalaufwand	-1'814'318.85	-1'736'131.42
Unterhalt und Reparaturen Immobilien	-20'517.73	-29'375.64
Unterhalt und Reparaturen Mobilien	-43'701.38	-48'644.56
Büro und Verwaltungsaufwand	-96'374.92	-97'461.60
Übriger Sachaufwand	307'006.29	-309'750.26
Kleinanschaffungen	-13'776.75	-7'172.85
Abschreibungen	-233'344.15	-231'653.70
Total Aufwand	-2'529'040.07	-2'460'190.03
Ergebnis vor Zinsen	150'417.13	-39'890.98
Finanzerfolg	-10'688.35	-12'129.50
a.o.Ergebnis	0	-391'144.79
Ergebnis vor Fondveränderung	139'728.78	-443'165.27
Fondsveränderung	-510.25	251'889.30
Jahresergebnis Langzeitpflege	139'218.53	-191'275.97

BETRIEBSRECHNUNG ALTERSWOHNEN (IN CHF)	2023	2022
Mietzinserträge	178'158.60	170'975.60
Liegenschaftsertrag	178'158.60	170'975.60
Personalaufwand	-43'707.60	-43'270.78
Unterhalt und Reparaturen Immobilien	-3'599.51	-2'300.44
Unterhalt und Reparaturen Mobilien	-538.5	-2'030.90
Büro- und Verwaltungsaufwand	-10'250.00	-10'544.70
Übriger Sachaufwand	-28'605.02	-29'098.90
Abschreibungen	-100'549.10	-100'549.10
Total Aufwand	-187'249.68	-187'794.82
Ergebnis vor Zinsen	-9'091.08	-16'819.22
Finanzerfolg	-5'708.55	-5'266.00
a.o.Ergebnis	0	280'395.47
Ergebnis vor Fondveränderung	-14'799.63	-302'480.69
Fondsveränderung		115'500.00
Ergebnis nach Fondveränderung	-14'799.63	-186'980.69



Ausblick

Im Jahr 2024 stehen verschiedene Veränderungen und Wechsel im Bereich Pflege an. Die Pflegedokumentation wird gewechselt auf careCoach. Gleichzeitig wird das Einstufungsprogramm von BESA auf RAI gewechselt.

Die aktuelle Nachfrage nach freien Pflegeplätzen wird uns gemäss der Alterspyramide in Zukunft sehr beschäftigen und die Strategie muss laufend den aktuellen Gegebenheiten angepasst werden. Aufgrund der konstant hohen Nachfrage nach freien Plätzen werden wir das Gesuch für zwei zusätzliche Pflegeplätze intensiv weiterverfolgen.

Oberdorfstrasse 6 | 3752 Wimmis
Telefon 033 657 86 86 | Fax 033 657 86 00
info@alterszentrum-bachtele.ch | www.alterszentrum-bachtele.ch